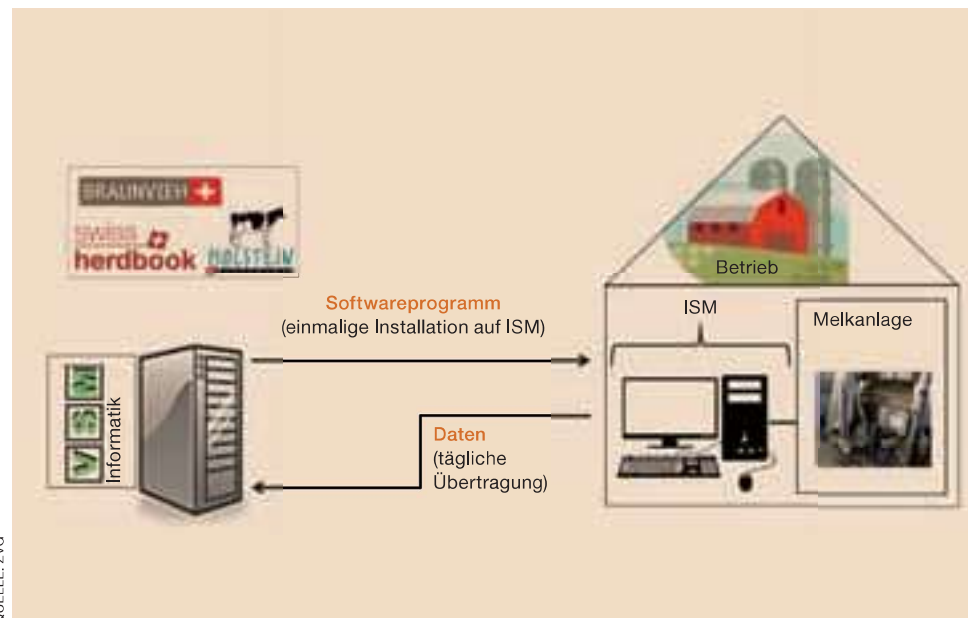


AUTOMATISIERTER TIERDATENAUSTAUSCH

Milchkontrolle von morgen

Bei der Milchleistungsprüfung (MLP) mit Robotern werden die Daten manuell auf den Begleitschein übertragen, obschon sie bereits in digitaler Form vorliegen. Mittels automatisiertem Datenaustausch soll dies abgelöst werden.

Grafik: Automatisierter Tierdatenaustausch in der Schweiz



Beim automatisierten Tierdatenaustausch werden mithilfe eines speziellen Software-Programms Milchmengendaten automatisch von den Melkanlagen an die Zuchtorganisationen übertragen.

QUELLE: ZVG

„Mit der Anmeldung zum automatisierten Tierdatenaustausch erfolgt automatisch die Umstellung auf die Melkmethode AZ4.“

Das Projekt wurde innerhalb der Arbeitsgruppe Zuchttechnische Dienstleistungen der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) ausgearbeitet, in das somit alle Schweizer Milchvieh-Zuchtorganisationen involviert sind.

VORAUSSETZUNGEN

Für den automatisierten Tierdatenaustausch können sich Betriebe anmelden, die einen Melkroboter und einen Internetanschluss sowie eine Internetverbindung haben.

In den Systemen aller Melkanlagen müssen die Tiere mit korrekter TVD-Tier-Nummer erfasst sein: Ländercode plus vollständige 12-stellige Nummer, einheitliches Datenformat ohne Leerzeichen und Punkte, ausländische Nummern mit führender Null.

Es können ausschliesslich Daten von Tieren übertragen werden, die wie in der Tabelle beschrieben, korrekt im Roboter erfasst sind.


AUSTAUSCH DER DATEN

Die holländische Informatik-Firma VSM wird in Absprache mit den Melkmaschinenherstellern ein Softwareprogramm via Fernzugriff wie beispielsweise TeamViewer auf dem Informationssystem der

Beispiel

Korrektes Datenformat
TVD-Tier-Nummer

Falsch
CH 120.0774.6000.1
AT 142325122.0

Richtig
CH120077460001
AT001423251220 

Melkanlage (ISM) installieren. Nach der Installation ist ein Ordner auf dem Computer sichtbar, der sich aber nicht öffnen lässt. Die Daten werden täglich automatisch übertragen und von den Zuchtorganisationen abgeholt. Diese Rohdaten werden für die Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung sowie für zuchttechnische Auswertungen herangezogen.

MELKANLAGEN

Im Jahr 2018 wurden Roboter-Betriebe der folgenden Marken, in Zusammenarbeit mit den Herstellern, in einer ausgedehnten Pilotphase getestet:

- Lely/T4C
- DeLaval/Delpro, Alpro
- Fullwood/Crystal (nur mit Zusatz-Software)
- GEA/Dairyplan
- Boumatic/nur mit Boumatic Open Interface

Da diese Testphase aus unterschiedlichen Gründen für Betriebe mit Lely-Melksystemen am erfolgreichsten war, haben sich die Zuchtorganisationen dazu entschieden, ab Anfang 2019 vorerst mit dieser Marke in den Routinebe-


trieb zu starten. Im Verlauf des Jahres stehen die weiteren Melkmaschinen-Marken, je nach Testverlauf, dann ebenfalls für den automatisierten Tierdatenaustausch zur Verfügung.

NEUE MELKMETHODE AZ4

Mit der Anmeldung zum automatisierten Tierdatenaustausch erfolgt automatisch die Umstellung auf die Melkmethode AZ4. Für die Berechnung des Tagesmittels werden gemäss ICAR (Internationales Komitee für Leistungsprüfungen in der Tierproduktion) die Daten aller Milchmengen eines Tieres der letzten 96 Stunden (4 Tage) herangezogen.

AUSBLICK

Der automatisierte Tierdatenaustausch steht vorerst nur für Betriebe mit Roboter-Melkanlagen zur Verfügung, soll aber baldmöglichst auch für Betriebe mit konventionellen Melksystemen ausgebaut werden.

Ab Frühjahr 2019 können Roboter-Betriebe mit automatisiertem Tierdatenaustausch auf Wunsch eine Eigenkontrolle (B-Kontrolle) als Milchleistungsprüfung durchführen. 

*Sarah Görlich, Qualitas AG, und
Nicolas Berger, swissherdbook*

Teilnahme

Betriebe, die am automatisierten Tierdatenaustausch teilnehmen möchten, können sich telefonisch oder schriftlich bei swissherdbook melden. Die Anmeldung erfolgt danach schriftlich in Form einer Teilnahme-Erklärung, in der auch datenschutzrechtliche Aspekte klar geregelt sind.

Kosten

Für teilnehmende Betriebe fallen jeweils einmalige Installations- sowie jährliche Monitoringkosten an, die von den Zuchtorganisationen übernommen werden.

Es können markenabhängige Zusatzkosten anfallen, die jeweils vom teilnehmenden Betrieb zu tragen sind. Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren Melkmaschinenhersteller.

Kontakt

Bei Interesse an der Teilnahme am automatisierten Tierdatenaustausch oder bei Rückfragen und Unklarheiten können Sie sich melden unter: info@swissherdbook.ch oder 031 610 61 11 